

Dictatum Regenspurg, den 30. Decembr.

1749.

per Thur = Sachsen.

Inhæfiv-

Vorstellungs-Schreiben

An

Seiner Röm. Kayserl.

Majestät

Vom

Corpore Evangelicorum

Sub dato den 10. Decembr. 1749.

Die Religions-Bedruckungen

zu Bechtolsheim

betreffend.

Sebst Beylage sub Sign. ☉.

Regenspurg, gedruckt bey Heinrich Georg Neubauer.

II. Rhen.

41,44

Vol. 2, 15

Datum: Dresden, den 10. Decembris 1710.
Per: Johann Christoph

Institut-

Constitutiones Synodales

in

Artibus et Mysteriis

Liberalibus

ab

Corporibus Evangelicorum

in Silesia et Borussia

Die Religionis-Verordnungen

in

Deutschland

von dem Königl. Rath

Johann Christoph

Sache Bewandniß, ein Mandatum S. C. sub dato de
18. Junii 1742. nicht weniger darauf Paritoriam ple-
nam untern 23. Novembris 1744. gegen die alldortigen
Catholischen Gan- Erben zu erkennen, keinen Anstand ge-
funden; Alleine, sonder den geringsten Erfolg und Nach-
druck, dergestalt, daß es je länger je mehr das betrubte
Ansehen für das Evangelische Religions - Wesen gewin-
net, daß, was sonst bey offenbahr - widerrechtlichen At-
tentatis und ab Executione angefangenen Verfahren,
von jedem Unterrichter, alsbald mit reellester Abndung,
abgestellet und cassiret zu werden pfleget, in denen so aller-
zärtlichsten und zugleich allerwichtigsten Religions - und
Gewissens - Angelegenheiten gegen die hierunter besonders
verhandenen so aus - und nachdrücklichsten Dispositionen
des Westphälischen Friedens - Schlusses, ohne alle Re-
medur erliegen bleibe. **EW. Kayserl. Majestät**
werden nach **Deo** allerhuldreichsten Equanimität und
Reichs - Väterlichen preiswürdigsten Sorgfalt, von
Selbst allererleuchtetst ermessen, was vor beschwehrliche
Folgen endlich nothwendig daher entstehen müssen, wenn
bey denen ex parte Catholicorum von Zeit zu Zeit im-
mer mehr und neu - hinzu kommenden, theils gewaltsa-
men Eingriffen in disseitiges Religions - Wesen, theils
sonst unverantwortlichen Abfürsungen und Veränderun-
gen des Status annorum normalium, so gar keine Ab-
stellung derer hierunter geführten so ältern als neuen Be-
schwerden erfolgen will. Desto angelegentlicher und zu-
gleich allerdevotest - zuversichtlicher sollen **EW. Kayserl.**
Majest., im Rahmen und auf Befehl unserer höchsten
und hohen Principalen, Oberen und Committenten
wir in dermahliker Gelegenheit angehen, mit **Deo**
allerhöchsten Obrist - Richterlichen Executions - Ambte,
der Bechtolsheimischen Lutherischen Gemeinde und Geist-
lichkeit, bey denen von ihnen geführten Gravaminibus
allergerechtest dahin zu statten zu kommen, daß deren
völlige Erledigung ohne längern Anstand erfolgen, und
die hierunter ergangene bereits vorangeführte Reichs - Hof-
Räthliche

)(

Räthliche

Räthliche Judicata um so mehr in unverlangten würcklichen
Vollzug gesezet werden mögen, als, wann auch diese Er-
kännnisse ganz nicht vorhanden wären, gleichwohlen so-
thane Remedur, nach denen Reichs- Grund- Gesezen
ohnehin schon längst geschehen sollen. Die wir mit ohn-
verbrüchlichsten Respect und tiefster Submission ver-
harren

Sw. Kayserl. Majest.

Regensburg den 10. Decembris

1749.

allerunterthänigst-treu-gehorsamste

**Der Evangelischen Churfürsten, Fürsten
und Ständen zum allgemeinen Reichstag ge-
vollmächtigte Rätthe, Bothschaffter und Ges-
sandte.**

Dictat.

SCHEMA SIGILLATIONIS.

Chur- Fürstliche :

1. Chur-Sachsen,

2. Chur-Brandenburg.

Fürstliche :

1. Magdeburg.
2. Sachsen-Weimar. |
3. = Eisenach. | dies
4. = Gotha. | ima
5. = Altenburg. |
6. Brandenb. Dnoltzbach
7. = Culmbach.
8. Braunschw. Wolfenb.
9. Halberstadt.

10. Württemberg.
11. Hollstein-Gluckstadt
12. Baden-Durlach.
13. = Hochberg. } Stroph.
14. Vor-Pommern. } 2da.
15. Hinter-Pommern.
16. Hessen-Cassel.
17. = Darmstadt
18. Minden.

19. Anhalt.
20. Henneberg.
21. Lamin.
22. Herßfeld.
23. Mompelgard.
24. Nassau = Hadamar
und Siegen.
25. Nassau-Dillenburg,
Siegen und Dieß.
26. Ost = Frießland.

Reichs- Städtische :

Rheinische Band.

Worms.
Dortmund.

Oberländische Band.

Schwäbisch Hall.
Lindau.



SCHEMA SIGILLATIONIS

Städtische

Verordnung

1. 2. 3.

Städtische

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Städtische

Verordnung

1. 2. 3.

Städtische

1. 2. 3.



Dictatum Regensburg den 6. Aug.

1749.

per Chur-Sachsen.

Hoch- und Wohlgebohrne, auch Hoch-
edelgebohrne / Gestrenge / Beste und
Hochgelehrte /

Gnädige auch Hochgeneigte und Groß-
günstig = Hochgeehrteste Herren !

Sir, Excell. Hoch- und Wohlgebohr-
nen Gnaden auch Großgünstig Hoch-
geehrtesten Herren sind die zwischen der
Evangel. Gemeinde des Ban-Erbschaft-
lichen Fleckens **Bechtolsheim** und deren
Catholischen Herren Ban-Erben daselbst, vor bereits 8.
Jahren entstandene Differentien, und von letzteren ersag-
ter Gemeinde und deren Prediger zugefügte enorme alle
Maasse übersteigende Bergewaltigungen ad nauseam us-
que bekannt, ruhet auch noch in gnädiger Anerinnerung,
wie weyl. **Ihro Röm. Kayserl. Majest. glorwür-
digsten Gedächtnisses**, aus **Dero Höchstpreißl. Reichs-Hof-
Rath**, sub dato den 18. Junii 1742. ein Mandatum Cas-
satorium, Inhibitorium, Restitutorium S. C. pœn.
derenthalben allergerechtest ergehen lassen. Worauf von
Impetratischem Theil dessen vermeintliche Exceptiones sub-
& obreptionis zwar eingebracht, solche aber durch die
Impetrantischer Seite erfolgte Replicas gründlich be-
antwortet und widerleget worden sind, woraufhin das
letztere

letztere Conclusum aus dem Höchstpreißl. Reichs- Hof-
Rath sub dato den 23. Novembr. 1744. emanirt. Da
nun man dießseits der allgeregtesten Vollstreckung des er-
gangenen allerhöchsten Kayserl. Mandati S. C. und ich
sonderheitlich de profundis und aus meinem langwierigen
betrübtsten Exilio mit schmerzlichem Verlangen entgegen
gesehen, aber bis hiehin vergeblich, und da durch längere
Verzögerung der betrübtste Zustand meiner Gemeinde
und mein des exulirenden Predigers täglich bedenk-
licher und calamitoser wird: Alß refugire abermahlen
zu Einem Höchstpreißl. Corp. Evangelicorum mit unter-
thänigster und flehentlichster Bitte, Ew. Excell: Hoch-
und Wohlgeb. Gnaden auch Eragl. Hochgeehrteste Her-
ren gnädigst und hochgeneigt geruhen wolten, über die all-
bereits vor die bedrängte Gemeinde und Prediger vorhin
bey Kayserl. Majest. zu dießseitiger unterthänig- und de-
müthigster Dancknehmigkeit, eingelegte triffstigste Inter-
cessionales, Sich derselben noch weiters mildest anzuneh-
men, und nicht allein durch nochmalige besondere nach-
drückliche Intercession zu endlicher Vollstreckung des er-
gangenen allerhöchsten Kayserl. Mand. S. C. & Conclufi
dahin behülfflich zu seyn, damit dasselbe seine Krafft bal-
dest erhalten, und der Gegentheil zur vollkommenen Parti-
tion ohnverweilt angehalten werden möge, sondern auch
mich mit einer realen Hülffe, zu mein und derer Meinigen
Subsistenz mildreichst und gnädigst zu versehen, der in ein
so andern gnädigster Erhör- und Willfahung unterthänigst
und zuversichtlichst mich getröste, in submissester Venera-
tion und tiefsten Respect lebenswierig erharrend

Ew. Excell. Hoch- und Wohlgebohrnen
Gnaden, wie auch Eragl. Hochgeneigt- und
Hochgeehrtesten Herren

Regensburg den 19. Julii.

1749.

unterthänigst-gehorsamster Knecht

Johann Andreas Brühl.
Exulirender Evangel. Prediger
des Fleckens Bechtolsheim.

SCHEMA



Allerdurchlauchtigster, Groß-
mächtigster und Inüberwindlichster
Römischer Kayser ꝛc. ꝛc.

Allergnädigster Kayser und Herr!



Unter so mancher, und vielerley anderen,
Ew. Kayserl. Majestät allgerrech-
teste schleunige Remedur vorzüglichst er-
fordernden diessseitigen Religions-Be-
schwerden, gehören zweifels ohne diejenige mit, welche
an allerhöchst Deroselben wir in Ansehung der von de-
nen Catholischen Gan- Erben zu Bechtolsheim so aus-
serst gekränckten und bedruckten Evangelisch- Lutherischen
Gemeinde

X 2

Gemeinde und Geistlichkeit daselbst, mittelst allerdevote-
sten Repräsentations- Schreibens, de dato 3. Augusti
1746. und dessen Anlage sub § Nro. 42. nicht weniger
an weyl. Carl des VIIten Kayserl. Majest. glormwürdig-
sten Gedächtnisses, durch geziemende und respective al-
lerunterthänigste Vorstellung, de dato 22. Novembris
1742. auch Inserat zu der de dato 31. Januarii 1743.
zu bringen gemüßiget worden. An sich ist unlängbar, er-
giebet sich auch umständlich aus denen angeführten aller-
gehorsamsten Intercessional- Schreiben, daß man Rö-
misch- Catholischer Seiten um so unverantwortlicher ge-
waltthätig gegen die Evangelischen Inwohner obbesag-
ten Fleckens, zu gänzlichen Umsturzs der gleichwohl un-
widersprechlich in denen annis normalibus 1618. und
1624. daselbst, wie in der Chur- Pfalz selbst, worin-
nen derselbe gelegen ist, alleine in Übung gewesenem Evan-
gelischen Religion hervor gegangen, als man sonder eini-
ger Gestattung ordentlichen Behörs, mit denen allerhär-
testen Executionen, Entsetzung und Einziehung derer
Güther und Effecten, schmäblichsten Gefängniß, und
noch höhern und empfindlichern Leibes- Straffen mehr-
angeregte Gemeinde zu belegen und anzusehen, sich nicht
entblödet hat. Dergleichen auf das äußerste getriebene
Excesse und auf alle Weise unjustificirliche Thathandlung-
en schienen schon der blossen Billigkeit nach, und, wenn
auch hierbey die gleichwohlen jederzeit in allen dergleichen
Fällen so stracklich zu befolgende gemessenste Vorschriften
und Maaß- Regeln des heilsamen Instrumenti Pacis,
gänglich nicht in Achtung gezogen werden wollen, die al-
terschleunigste Hülffe und unverzüglichste Rettung, in An-
sehung derer Gravatorum zu erfordern.

Allein, allergnädigster Kayser und Herr,
nach nunmehrigen Verlauff von Acht Jahren, und darü-
ber, findet sich sothane Sache, wie die Beylage sub ©
ausweist, noch bis hieher ganz unerlediget. Zwar hat
der unter der Regierung vorerwehnten Kayser Carl des
VIIten Majest. höchstseligsten Andenkens, substituirt
Reichs- Hof- Rath, bey so klahrer der Bechtolsheimischen
Sache

Sign. ©.